

Fondsmanager

## Jens Ehrhardt - "Größe allein war nie mein Ziel"

von Ute Göggelmann und Bernd Mikosch (Frankfurt)

**Der Vermögensverwalter Jens Ehrhardt brilliert seit Jahrzehnten mit seinem guten Riecher für Aktien. Konkurrenten sind deshalb scharf auf seine Firma - doch Ehrhardt hat schon einen Nachfolger gefunden.**

Pullach im Isartal vor den Toren Münchens ist nicht unbedingt eine Hochburg der Finanzindustrie. Zwar hat die Gemeinde eine beachtliche Gewerbeansiedlung, aber führende Vermögensverwalter oder Aktienstrategen erwartet man in diesem bayerischen Idyll nicht. Trotzdem arbeitet in Pullach Jens Ehrhardt, Chef der gleichnamigen Vermögensverwaltergruppe (DJE). Menschen, die ihn kennen, sagen, Pullach stehe symbolisch für den Aktienexperten. "Er ist bewusst weit weg von den Finanzzentren, weil er sein eigenes Ding macht und sich nicht beirren lässt", sagt einer, der ihn und die Branche seit Jahren kennt.



Seine Spürnase für kleine und mittelgroße Werte ist bekannt: Jens Ehrhardt

Es sieht so aus, als sei Ehrhardts "Ding" gut aufgegangen: 1974 gründete der gebürtige Hamburger seine Vermögensverwaltung und den Börseninformationsdienst Finanzwoche. Lange Zeit blieb das verwaltete Vermögen im übersichtlichen Millionenbereich. Die Milliardengrenze wurde 2003 überschritten. "Inzwischen managen wir mehr als 9 Mrd. Euro und sind der größte von Banken unabhängige Vermögensverwalter in Deutschland", sagt Ehrhardt. "Größe allein war allerdings nie mein Ziel. Bei neuen Mandaten bremsen wir inzwischen eher. Wir haben eine tolle Wachstumsstory hingelegt, jetzt gilt es, die Qualität zu sichern."

### ZUM THEMA

- [Portfolio: Fondsrating kann Anleger schützen](http://www.ftd.de/boersen_maerkte/geldanlage/Portfolio%20Fondsrating%20Anleger/225655.html)  
(http://www.ftd.de/boersen\_maerkte/geldanlage/Portfolio%20Fondsrating%20Anleger/225655.html)
- [Fondsrating: Blindflug mit Absolute Return](http://www.ftd.de/boersen_maerkte/geldanlage/Fondsrating%20Blindflug%20Absolute%20Return/235203.html)  
(http://www.ftd.de/boersen\_maerkte/geldanlage/Fondsrating%20Blindflug%20Absolute%20Return/235203.html)
- [Fondsrating: Auf dem Sprung nach ganz oben](http://www.ftd.de/boersen_maerkte/geldanlage/Fondsrating%20Auf%20Sprung/232589.html)  
(http://www.ftd.de/boersen\_maerkte/geldanlage/Fondsrating%20Auf%20Sprung/232589.html)
- [Fondsrating: Echte Weltfonds im Vergleich](http://www.ftd.de/boersen_maerkte/geldanlage/Fondsrating%20Echte%20Weltfonds%20Vergleich/229660.html)  
(http://www.ftd.de/boersen\_maerkte/geldanlage/Fondsrating%20Echte%20Weltfonds%20Vergleich/229660.html)
- [Portfolio: Frankfurter Fondshandel bietet Sonderkonditionen](http://www.ftd.de/boersen_maerkte/geldanlage/Portfolio%20Frankfurter%20Fondshandel%20Sonderkonditionen/211190.html)  
(http://www.ftd.de/boersen\_maerkte/geldanlage/Portfolio%20Frankfurter%20Fondshandel%20Sonderkonditionen/211190.html)
- [Portfolio: Eine Frage des Dienstalters](http://www.ftd.de/boersen_maerkte/geldanlage/122163.html)  
(http://www.ftd.de/boersen\_maerkte/geldanlage/122163.html)
- [Immobilien: Das Beste unter einem Dach](http://www.ftd.de/boersen_maerkte/geldanlage/154461.html)  
(http://www.ftd.de/boersen\_maerkte/geldanlage/154461.html)
- [Strategie-Interview: Ich bin lieber mein eigener Herr](http://www.ftd.de/boersen_maerkte/geldanlage/1047394591958.html)  
(http://www.ftd.de/boersen\_maerkte/geldanlage/1047394591958.html)

Längst kann Ehrhardt nicht mehr allein den Überblick über die zahlreichen Fonds behalten, die unter dem Namen DJE verkauft werden. Sein Unternehmen hat inzwischen 70 Mitarbeiter. "Ich habe viel in das Unternehmen investiert. Wir haben unser eigenes Research, eigene IT und ein eigenes Backoffice", sagt Ehrhardt. Doch er kennt seine Grenzen: "Wir können nicht überall sein." So lässt er etwa den Immobilienfonds DJE Real Estate vom Bankhaus Reuschel managen. Den Chinafonds Dragon Fund betreut eine Fondsmanagerin in Peking.

### Konzept geht auf

"Den Durchbruch brachten institutionelle Anleger wie Pensionskassen und ausländische Banken, für die wir die Deutschlandfonds managen", erinnert sich Ehrhardt. Die Finanzhäuser kauften seine relativ risikoarme Strategie ein, in der substanzstarke, unterbewertete Aktien im Vordergrund stehen. Bekannt ist seine Spürnase für kleine und mittelgroße Werte, an denen er oft jahrelang festhält. "Der richtige Mix aus Large- und Midcaps ist entscheidend", sagt der promovierte Betriebswirt. Sein Fokus ist auf den Substanzerhalt der Fonds gerichtet - in die er auch immer mit eigenem Geld investiert ist. "Eigentlich arbeite ich schon immer nach dem Total-Return-Ansatz, auch wenn dieser Begriff erst seit Kurzem

geläufig ist. Privatanleger wollen schließlich kein Geld verlieren. Darum bin ich im Zweifel lieber etwas vorsichtiger."

Ehrhardts Konzept geht auf, wie der Erfolg seines FMM-Fonds beweist, der auf internationale Aktien setzt. Das Kernprodukt der DJE-Gruppe ist seit 20 Jahren am Markt. "Da waren wir Pioniere. Kein anderer unabhängiger Vermögensverwalter hatte bis dato einen Fonds aufgelegt." Durchschnittlich elf Prozent Rendite warf der Fonds seither jedes Jahr ab, nur 1994 und 2002 gab es ein Minus. Ehrhardt nutzt die Emotionen der Anleger als Wegweiser. Dafür hat er die sogenannte FMM-Methode entwickelt, die fundamentale, monetäre und markttechnische Analysen vereint.

Großen Wert legt er auch auf Stimmungsindikatoren. Mit ihnen misst er laufend die Emotionen der Anleger und zieht daraus Rückschlüsse auf den Kurstrend.

### **Erfolg weckt Interesse**

Ehrhardt ist stolz darauf, dass er die Baisse nach der Jahrtausendwende weitgehend unbeschadet überstanden hat. Auch im vergangenen Frühjahr hatte er den richtigen Riecher, verkaufte viele Papiere rechtzeitig vor der scharfen Korrektur im Mai und konnte sich im Juni wieder günstig mit Aktien eindecken. Die jüngsten Turbulenzen haben aber Ehrhardt "ein bisschen überrascht", obwohl er schon seit vier Jahrzehnten Erfahrungen an den Finanzmärkten sammelt. "Unsere technischen Indikatoren haben im Vorfeld nicht so viel Übertreibung angezeigt, ganz anders als im Mai 2006. Diesmal kam der Ärger aus einer anderen Ecke." Ehrhardt spielt auf die Probleme mit schlecht besicherten US-Hypotheken an. "Wir haben den Juli trotzdem ganz gut überbrückt", sagt er. Wieder hat er die Barquote seiner Fonds schnell und massiv erhöht - von 10 auf 40 Prozent.

### **Flagschiff**

Vor 20 Jahren legte Jens Ehrhardt als erster Vermögensverwalter in Deutschland einen Fonds auf, den **FMM-Fonds**. Der Name ist Programm: Bei der Anlage spielen fundamentale, monetäre und markttechnische Kriterien eine Rolle. Für einen weltweit investierenden Aktienfonds ist das Produkt eher konservativ: Ehrhardt ist im Zweifelsfall lieber zu vorsichtig als zu aggressiv. Das zahlt sich vor allem in der Baisse aus. Bislang musste der Fonds nur in zwei Jahren ein Minus verbuchen.

Beim Wiedereinstieg will Ehrhardt dieses Mal vorsichtiger agieren. Einige Indikatoren gäben zwar wieder positive Signale. "Ich warte aber noch weitere Bestätigungen ab", sagt er. Kurzfristig rät Ehrhardt zu Vorsicht, mittelfristig bleibt er allerdings optimistisch. "Der Dax kann bis zum Jahresende durchaus wieder 8000 Punkte erreichen. Doch der Aufstieg wird mühsamer und selektiver sein. Bei Banken zum Beispiel hat sich die fundamentale Lage verschlechtert."

Ehrhardts Erfolg weckt Interesse: "Ich werde fast wöchentlich gefragt, ob wir die DJE-Gruppe nicht verkaufen wollen", sagt er. Doch denkt der Segler und Sportwagenfahrer überhaupt nicht daran. "Mein Hobby ist mein Beruf. Ich sehe mich noch lange nicht auf meinem Segelschiff." Gelassen bleiben kann er auch, weil die Nachfolge geregelt ist: Ehrhardts 32-jähriger Sohn arbeitet seit viereinhalb Jahren im Unternehmen. "Er macht einen sehr guten Job, ist sehr motiviert und soll die Firma eines Tages ganz übernehmen", sagt der Vater. "Aktuell steht die Stabübergabe aber noch nicht an."

Dabei hat Ehrhardt längst ein Alter erreicht, in dem andere ihre Rente schon genießen - er ist 65. Doch die Pensionsgrenze ist für ihn kein Grund zum Aufhören: "Warren Buffett ist deutlich älter - und immer noch im Unternehmen aktiv."

### **Steckbrief**

ISIN	DE0008478116
Gesellschaft	Frankfurt Trust
Währung	Euro
Agio	5,00 %
jährliche Gebühr	1,50 %

Quelle: Dr. Jens Ehrhardt Kapital AG

Aus der FTD vom 10.08.2007

© 2007 Financial Times Deutschland, © Illustration: FTD/Armin Brosch